

Dr. BULL'S Husken SYRUP

In das heile Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Kunge und Kleine, wie Husten, Keuchen, Brüne, Erkältung, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindflucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon nicht Einsicht gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Die H. LIEBER COMP.
Bilder, Rahmen,
Spiegel,
Materialien für
Kunst-Handlung.
33 Süd Meridian Str.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 5. Oktober '92.

Civilstands-Register.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

L. Glen, Mädchen, 4. Okt. 65 Indiana Ave.

G. Williams, Mädchen, 27. Sept. 399 College Ave.

John Swadley, Knabe, 28. Sept. 273 Huron Str.

Simon Barker, Knabe, 1. Okt. 1888 Stad.

Charles Richards, Knabe, 27. Septbr. 141 Linden Str.

James Smith, Mädchen, 2. Okt. 91 Indiana Ave.

David Bauman, Knabe, 29. Sept. 43 Elizabeth Str.

Pat. Smith, Mädchen, 28. Sept. 534 West Maryland Str.

Heiraten.

Otto Lawrence mit Ida Wimer.

James Robbins mit Dora Monahan.

Jackson Brem mit Annie Miller.

Billard Hough mit Mary Steely.

Wm. Schueler mit Sophie Hohl.

John Schlenz mit Louis Michelsofer.

Wm. Klare mit Rosa Verdel.

Edwin Grot mit Matilda Gordes.

Wm. Lincoln mit Edith Handes.

Wm. Coffin mit Laura West.

Chas. Barker mit Anna Winterwood.

Todesfälle.

Wellington Bennett, 2½ Jahre, 4. Okt. 328 Ohio Str.

Jennie Rees, 35 Jahre, 3. Okt. Winchster, Ind.

Mary Malady, 63 Jahre, 2. Okt. 14 Webster Str.

Stehle, 4 Monate, 2. Okt. 120 Huron Str.

Charles Buhr, 4 Monate, 3. Okt. 105 Dorman Str.

— Ein Handlung-Reisender gab seine Meinung in kurzen Worten, wie folgt: „Gestern hatte ich eine solche Erfahrung, daß ich kaum sprechen konnte. Ich nahm Dr. Bull's Husten Syrup und hente bin ich so gefund wie ein Kind im Wasser. Es kostete mich nur 25 Cents.“

Rückt Samstag Abend feiert Herr H. Hermann im Phönix Garten sein 25. Jahres-Geschäfts-Dubium.

Hood's Pillen werden wegen ihres leichten und doch genügenden Wirksamkeit gelobt.

Major Sullivan wird in Kurzem eine Spezialwahl in der 13. Ward zur Erwähnung eines Nachfolgers für Herrn Olsen anordnen.

Offene Wunden, Entzündungen, Geschwüre, Ausflüsse, Infektionen-Schüsse und dergleichen, werden immer sofort von dem berühmten Salvation Del gehext.

Im Dispensarium wurden während des Monats September 408 Personen behandelt, die Arzte der Anstalt besuchten 142 Patienten.

Herr Abend findet die erste Einzahlung für die 2. Serie des Arbeiter Spar- und Leib-Vereins No. 3 im Verkaufsstadel bei Peter Müller, Ecke Süd und Delaware Str. statt. Diejenigen, welche noch Anteile wünschen, sind gebeten, sich dasselbst einzufinden.

— Ritt acht Monate an einem starken Husten und Brustbellemming. Durch die Anwendung von Dr. Aug. König's Hamburger Brüttthee konnte ich wieder gut schlafen und fühle leichter. — Robert Beck, 914 Elm Str., Dallas, Tex.

James H. Rice.

James H. Rice, ein bekannter demokratischer Politiker starb heute in der Frühe im Grand Hotel. Vor fünf Wochen erkrankte er, anscheinend an Lungenerkrankung, aber sehr bald stellte sich heraus, daß er an einem Hirschfehler litt und daß er nicht mehr gesund werden würde. Er wurde 1843 in New Albany geboren und obwohl Geschäftsmann, beschäftigte er sich doch schon in seiner Jugend sehr mit Politik. In 1882 wurde er als Staatsauditor gewählt und in 1884 erhielt er das Amt zum zweiten Mal. Die Kommission, die den Posten des Gouverneurs schlug er aus. Seitdem hatte er, obwohl stets in der Politik thätig, kein Amt mehr, sondern widmete sich allen geschäftlichen Spekulationen, bei denen er ein ziemliches Vermögen erworb. Er war unverheirathet und wohnte seit Jahren im Grand Hotel.

Die Columbia-Zeitung.

Das Executive-Comite für die Columbia-Zeitung hatte gestern Nachmittag wieder Sitzung. Es wurde berichtet, daß die Pennsylvania Bahn, die Big Four und die S. & W. verschafft sind, um den Tage Fahrkarten zu dem halben Preise zu verkaufen.

Als Zugführer (Marshall, wie man's hier nennt) für den historischen Festzug am Abend wurde Fred. Kester ausgesucht.

Heute Abend findet die Versammlung der deutschen Vereinsdelegaten statt. Es wird dringend gebeten, daß jeder Verein vertreten ist, denn die Zeit bis zum 21. Oktober ist nur noch kurz. Der Präsident des Männer-Urtagsvereins wird für nächstes Samstag Abend eine Extraversammlung berufen, damit der Verein in dieser Angelegenheit beschließen und handeln kann.

Die Präsidenten anderer Vereine sollten dasselbe thun, falls nicht in Kirche eine regelmäßige Versammlung des Vereins stattfindet. Die Angelegenheit erleidet keinen Aufschub. Die Deutschen dürfen eine solche Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, ohne demnächst zu zeigen, daß sie da sind. Es gibt öffentliche Angelegenheiten, welche für das Deutschland von speziellem Interesse sind, wie die Sonntagsfrage, die Frage des deutschen Unterrichts, die Temperaturfrage u. s. w. und solche Demonstrationen sind immer ein mehr oder weniger bestiger Appell mit der Mahnung, die Ansichten der Deutschen nicht zu ignorieren. Wir wollen eine Demonstration mit der das Deutschland Ehre einlegt, aber sie muß frei von geschäftlicher und partei-politischer Nellane sein.

Wir fordern deshalb nochmals dringend auf, die Versammlung heute Abend zu besuchen. Die Präsidenten oder anderen Beamten jener Vereine welche noch keine Delegaten gewählt haben, sollten ihren Verein unter allen Umständen und ihr Verfahren nachherher gutheißen lassen.

National Spar- und Leib-Verein.—2. Serie.

Die zweite Serie des obigen Vereins läuft am 2. November 1892, nach einem Besuch von 5 Jahren und 9 Monaten zur größten Zufriedenheit aller Betheiligten aus. Am demselben Tage wird die sechste Serie eröffnet. Anteile 200. Wöchentliche Beiträge 55c pro Anteil. Wegen Anteilen werden manchmal an Chas. J. Robbins, Präsi., 21 Süd Pennsylvania Str.; C. B. Heibleman, Sek., 90 Ost Court Str.; Frederick Thomas, Schreinmeister, in Spielberg, Topeka, 21st East Str. und im Versammlungslokal bei Peter Vanhy, 270 Ost Washington Str.

Politisches.

In der Klagesache, durch welche das Gesetz der Eintheilung des States in Legislativedistrikte befehligt werden soll, wurde gestern im Obergericht der Antrag gestellt, den Fall aus der Macht des Prozeß vorzurücken, weil die Erledigung dringlich sei. Das Gericht gab vorläufig keinen Entschluß ab, sondern beauftragte den Clerk, den General-Anwalt zur Vertretung des Volkes aufzufordern. Am 12. Oktober wird das Gericht in der Sache Vortrag anhören.

— Ritt acht Monate an einem starken Husten und Brustbellemming. Durch die Anwendung von Dr. Aug. König's Hamburger Brüttthee konnte ich wieder gut schlafen und fühle leichter. — Robert Beck, 914 Elm Str., Dallas, Tex.

Das Comite der Union der Barbiers hielt letzten Sonntag schärfen Auktion, und brachte die Besitzer mehrerer Barbierstühle zur Anzeige. Gardner, der Barber an der Ecke der Meridian und Washington Straße bekannte sich gestern bei Squire Daniel schuldig und wurde um \$1 und Kosten bestraf. Einige weitere Fälle wurden bis heute Nachmittag verschoben.

— W. D. Bent von Geneva R. S. wurde durch Hood's Saraparilla, von der schönsten Form von Dyspepsie geheilt. Einzelheiten erfuhr man wenn man C. J. Hood & Co. Lowell Mass. schreibt.

Patriotische Bekleidung.

Die Mitglieder des Thomas Poiters der Grand Army of the Republic gaben gestern Abend ihrer patriotischen bürgerlichen Bekleidung gegen die Monument-Commission Ausdruck. Die Commission hat die Frage wegen der Entfernung der Jahreszahlen 1846 und 1848 am Monumente noch immer nicht entschieden und da sie beim Anblick dieser Zahlen regelmäßig Krämpfe bekommen, so ist unmöglich, die Geschichte länger zu „stehen“. Sie fanden daher Befürchtungen, in welchen sie sich darüber beschwerten, daß die Commission schon drei monatliche Sitzungen habe vorbereitet haben, ohne die Sache zu erledigen, und daß es durchaus Unrecht sei, so mit den patriotischen Gefüllern der G. A. R. zu spielen.

Ferner wird in der Resolution der Departements-Commandeur Chandler eracht, gerichtlich gegen die Commission vorzugehen und einen Einhaltsbefehl zu erwirken, durch welchen die Sitzungen gehindert wird, mit der Arbeit am Monument fortzufahren, bis die Jahren 1846 und 1848 herunter sind.

Hoffentlich wird der Herr Departements-Commandeur nicht so grausam sein. Einige Sitzungen kann ja der Sachen dadurch abgeschlossen werden, daß die Mitglieder, wenn ihr Weg sie am Monument vorbeischreiten sollte, sich nicht vorbeischreiben.

Als Zugführer (Marshall, wie man's hier nennt) für den historischen Festzug am Abend wurde Fred. Kester ausgesucht.

Heute Abend findet die Versammlung der deutschen Vereinsdelegaten statt. Es wird dringend gebeten, daß jeder Verein vertreten ist, denn die Zeit bis zum 21. Oktober ist nur noch kurz.

Der Präsident des Männer-Urtags-

Vereins wird für nächstes Samstag Abend eine Extraversammlung berufen, damit der Verein in dieser Angelegenheit beschließen und handeln kann.

Die Präsidenten anderer Vereine sollten dasselbe thun, falls nicht in Kirche eine regelmäßige Versammlung des Vereins stattfindet. Die Angelegenheit erleidet keinen Aufschub.

Die Deutschen dürfen eine solche Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, ohne demnächst zu zeigen, daß sie da sind.

Es gibt öffentliche Angelegenheiten, welche für das Deutschland von speziellem Interesse sind, wie die Sonntagsfrage, die Frage des deutschen Unterrichts, die Temperaturfrage u. s. w. und solche Demonstrationen sind immer ein mehr oder weniger bestiger Appell mit der Mahnung, die Ansichten der Deutschen nicht zu ignorieren. Wir wollen eine Demonstration mit der das Deutschland Ehre einlegt, aber sie muß frei von geschäftlicher und partei-politischer Nellane sein.

Wir fordern deshalb nochmals dringend auf, die Versammlung heute Abend zu besuchen. Die Präsidenten oder anderen Beamten jener Vereine welche noch keine Delegaten gewählt haben, sollten ihren Verein unter allen Umständen und ihr Verfahren nachherher gutheißen lassen.

Der kleine Stadtbericht.

Herr Charles Gilpinstein und Frau wurden durch die Geburt einer Tochter erfreut.

— Melo! ist Gator Del, welchem auf chemischem Wege der schlechte weiße Geschmack genommen ist, das aber genau dieselbe Wirkung hat wie ein entzündeter Zustand des Körpers.

Miner & Hunter, Bicycle-Händler in Nord Meridian Straße, meldeten gestern der Polizei, daß ihnen zwei Bicycles vor dem Hause weggestohlen wurden. Sie öffneten \$15 für die Entdeckung des Diebes.

Miner & Hunter, Bicycle-Händler in Nord Meridian Straße, meldeten gestern der Polizei, daß ihnen zwei Bicycles vor dem Hause weggestohlen wurden. Sie öffneten \$15 für die Entdeckung des Diebes.

Charles E. Wright, Lot 49 in Clark's 3. Abd. an West Indianapolis. \$1300.

Adelia Shepard an David W. McIntosh, Theil des nordwestl. 4 in 8, 14, 4. \$300.

John Card an Elias Hammer, Thl. des nordöstl. 3 in 16, 14, 2. \$300.

David G. Hanna an Joseph E. Hyde, Lot 5 und 6 in Hanna's 1. Abd. in Indianapolis. \$200.

Joseph E. Hyde an David D. Hanna, Lot 4 in Hanna's 1. Abd. in Indianapolis. \$100.

Charles E. Hutchinson an Harvey Bright, Lot 82 in E. T. Fletcher's 2. Abd. in Brightwood. \$100.

William H. Dye an Geo. W. Moulton, Lot 41 in Clifford Place. \$1400.

John P. Williams an Virginia A. Leachmon, Lot 253 in Spann & Co.'s Woodlawn Abd. \$1425.

Joseph H. Clark an Alexander R. Clark, Lot 147, 148 und 149, Clark's 3. Abd., West Indianapolis. \$1800.

Joseph H. Clark an Alexander R. Clark, Lot 147, 148 und 149, Clark's 3. Abd., West Indianapolis. \$1800.

Joseph H. Clark an Alexander R. Clark, Lot 147, 148 und 149, Clark's 3. Abd., West Indianapolis. \$1800.

Joseph H. Clark an Alexander R. Clark, Lot 147, 148 und 149, Clark's 3. Abd., West Indianapolis. \$1800.

Joseph H. Clark an Alexander R. Clark, Lot 147, 148 und 149, Clark's 3. Abd., West Indianapolis. \$1800.

Joseph H. Clark an Alexander R. Clark, Lot 147, 148 und 149, Clark's 3. Abd., West Indianapolis. \$1800.

Joseph H. Clark an Alexander R. Clark, Lot 147, 148 und 149, Clark's 3. Abd., West Indianapolis. \$1800.

Joseph H. Clark an Alexander R. Clark, Lot 147, 148 und 149, Clark's 3. Abd., West Indianapolis. \$1800.

Parrott und Taggart's

„Home Made“ Brod ist das Beste.

PARROTT & TAGGART'S

„Health-Grain“ Brod ist gut für alle an schlechter Verdauung Leidenden.

Grandethyl: Übertragungen

Indianapolis, 4. Okt., '92. Bericht durch die Alex. Meyer Gründung, Agentur im zweiten Stockwerk des Odd Fellow Hall, nördliche Ecke von Washington und Pennsylvania Str. Hattie Peacock an Frederick Long, Theil von Lot 7 in Hanna's Sub. in Hanna's Erben Abd. \$500.

Franklin Taylor an David Gleeson, Lot 3 in 3. K. Sharpe's Woodlawn Abd. \$150.

Peter Bering an Thomas Goodwin, Theil von Lot 95 in David Butler's College Corner Abd. \$700.

Guilford Berlin u. C. an James Fisher, Lot 2 in Berlin & Mansfield's Sub., Bruce Place Abd. \$950.

Der Deklauer an Lem Clark, südl. von Lot 139 in Elliott's Sub., Outlot 156. \$800.

Hiram Miller u. A. Trustee, an Annie G. Diggins, Lot 23 und 35 in Marion Park. \$500.

Edward Miser an Anna Baker, Lot 33, Block 4 in Tuxedo Park. \$1,100.

Charles Davis an Addison Roache, Lot 21, Block 33, Nord Indianapolis. \$300.

George W. Stout an James Fulton, Lot 14 in Kothe & Lieber's Abd. \$450.

Mason J. Dogood an Wm. H. Perkins, Theil des südw. 4 in 24, 16, 3. \$2500.

Alex. R. Clark an Harriet P. McGowen, Lot 147 in Clark's 3. Abd. an West Indianapolis. \$500.

George S. McHaffie an Henry S. Blandford, Lot 49 in Clark's 3. Abd. an West Indianapolis. \$1300.

Adelia Shepard an David W. McIntosh, Theil des nordwestl. 4 in 8, 14, 4. \$300.